Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 94 (1976)
Heft: 44: SIA-Heft, 5/1976: Automatisierung in Industriebauten

Nachruf: Vuure, Hendrik Wolter van

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

niert») nicht innerhalb der zulässigen Zeit erfolgt, wird die RFZ-Steuerung unterbrochen, akustischer und optischer Alarm ausgelöst und die festgestellte Störung auf der Schreibmaschine im Klartext ausgeschrieben.

Unmögliche Befehlseingaben werden nicht angenommen, optisch signalisiert, und auf der Schreibmaschine wird eine Fehlermeldung geschrieben.

Rollenbahnen

Um eine möglichst hohe Betriebssicherheit zu erhalten, werden die Kassetten nicht durch angetriebene Rollen gefördert, sondern nach demselben Ausziehprinzip, wie auf dem RFZ bewegt, und dadurch bis zur Abgabe an die nächste Position dauernd in der richtigen Lage gehalten. Entsprechend den Anforderungen an den Sägen, die mit diesen Rollenbahnen beschickt werden, sind *zwei Typen* von Rollenbahnen in Betrieb. Der eine fördert die Kassette lediglich auf eine Bereitstellungsrollenbahn und von derselben wieder in das Lager zurück. Der zweite Typ, eine Umlaufanlage, fördert die Kassette auf der einen Rollenbahn aus dem Lager und bringt sie auf einer zweiten Rollenbahn wieder ins Lager zurück.

Da der Abstand der beiden Rollenbahnen mit dem Abstand der beiden Aufnahmetische auf dem Gerät übereinstimmt, kann vom RFZ gleichzeitig eine Kassette aufgenommen und eine Kassette abgegeben werden. Dadurch wird die Umschlagsleistung beträchtlich erhöht. Die Querförderung von der einen Bahn zur anderen erfolgt über einen Hubtisch, und während der Entnahme von Stangen bei der Säge wird die Kassette durch Klinken in ihrer Position gesichert.

Aus Sicherheitsgründen ist die Steuerung so aufgebaut, dass jede Bewegung von der Bedienungsperson bewusst eingeleitet werden muss. Sie läuft zwar selbständig ab, kann jedoch durch einen Not-Druckknopf sofort zum Stillstand gebracht werden. Zur weiteren Sicherheit ist auf beiden Seiten des Förderbandes eine Reissleine mit derselben Wirkung angebaut. Die Bedienungselemente für die Einzelbewegungen (Meisterschalter, Drucktaster) sind, von aussen zugänglich, in die Schaltschränke eingelassen.

Alle Rollenbahnen – ausser jene beim Wareneingang – sind mit einer zusätzlichen Starkstromautomatik ausgestattet. Nach Betätigung eines Knopfdrucks an der Bedienungsstelle wandern die Kassetten jeweils um einen Platz weiter. Meldelampen zeigen an, wenn das RFZ eine Kassette auf der Rollenbahn bereitgestellt hat. Die Rollenbahnen sind nach SUVA-Richtlinien mit umfangreichen Verriegelungen und Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet.

Automatische Bedienung des Lagers und der Rollenbahnen

Die Bedienung erfolgt auf dem Kontrollpult durch Einstecken der einer Kassette zugeordneten Lochkarte und Drükken der Zieltaste der zu beliefernden Rollenbahn. Die Befehle werden von der Automatik gespeichert, bis alle vorher eingegebenen Befehle ausgeführt wurden. Hingegen werden die Kassettenverschiebungen auf den Rollbahnen aus Sicherheitsgründen vom Bedienungsmann der Säge gestartet. Die Automatik verfolgt diese Verschiebungen und speichert den Zustand der Rollbahnen. Abholbereite Kassetten werden vollautomatisch wieder eingelagert, sobald die Rollbahn für eine neue Auslagerung benötigt wird oder keine Auslagerung mehr durchgeführt werden kann. Der Disponent hat die Möglichkeit, jederzeit eine Liste der momentan gespeicherten Befehle sowie eine Liste der auf den Rollbahnen liegenden Kassetten abzurufen. Sämtliche Aus- und Einlagerungen werden auf der Schreibmaschine protokolliert.

Um den geforderten Automatisierungsgrad, die Funktionssicherheit sowie den gewünschten Bedienungskomfort sicherzustellen, ist ein *Prozessrechner der mittleren Leistungsklasse* (Typ ARGUS 700T2 von Ferranti) in die Steuerung integriert. Er enthält 24-k-Worte-Kernspeicher und die notwendigen Anpassschaltungen für 160 digitale Ein- bzw. Ausgangsignale.

Verfasser: Verschiedene Mitarbeiter der Gebrüder Sulzer AG, 8401 Winterthur.

Nekrologe

† **Leopold Ruzicka,** Dr. Ing.-Chem., Prof., von Zürich, ist am 26. September 1976 im Alter von 89 Jahren gestorben. Der Verstorbene wirkte ab 1918 als Privatdozent, von 1923 bis 1925 als Titularprofessor und von 1929 bis 1957 als ordentlicher Professor für organische Chemie und Leiter des organisch-chemischen Laboratoriums an der ETH Zürich. Im Jahr 1939 erhielt Prof. Ruzicka den Nobelpreis für Chemie und im gleichen Jahr auch den Marcel-Benoist-Preis.

† **Hendrik Wolter van Vuure,** dipl. El.-Ing., von Maassluis, Niederlande, geboren am 3. August 1889, ETH 1911–17, GEP, ist am 23. September 1976 gestorben. Der Verstorbene war in Holland in der Textilindustrie tätig.

† **Alfred von Zeerleder,** dipl. Hüttening., Dr. sc. techn. und Dr. h. c., von Bern, ETH 1909–11, GEP, ist am 4. Oktober 1976 unerwartet an einem Herzversagen gestorben. Er stand im 87. Altersjahr. Der Verstorbene war während 35 Jahren Direktor des Forschungsinstituts der Schweizerischen Aluminium AG, an der ETH Zürich wirkte er von 1930 an als Titularprofessor, später als a. o. Professor für Elektrometallurgie und Leichtmetalle.

Wettbewerbe

Oberstufen- und Primarschulanlage in der Schützenmatt in Solothurn. Die Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Bau einer Oberstufen- und Primarschulanlage in der Schützenmatt in Solothurn. *Teilnahmeberechtigt* sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1974 in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten Wohn- oder Geschäftssitz haben. Unselbständige Architekten, die die obigen Bestimmungen erfüllen, sind teilnahmeberechtigt, wenn ihr Arbeitgeber am Wettbewerb nicht teilnimmt und sein schriftliches Einverständnis vorliegt (Art. 26 der Wettbewerbsordnung SIA 152). *Fachpreisrichter* sind W. Bosshart, Solothurn, C. Peter, Stadtbaumeister, Solothurn, M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn, E. Gisel, Zürich, U. Burkard, Zürich. Die *Preissumme* für sieben bis acht Preise beträgt 75 000 Fr., für mögliche Ankäufe stehen zusätzlich 10 000 Fr. zur Verfügung. *Aus dem Programm:* Oberstufenanlage mit 18 Klassenzimmern, 10 Vorbereitungsräumen, Räumen für Zeichnen, Mädchenhandarbeit, Musikzimmer, Aula, Bibliothek, Holz- und Metallwerkstatt, Physikzimmer, Chemiezimmer, Sprachlabor, zwei Turnhallen 14,2 × 26 × 6 m, Garderoben, Innengeräteraum, Aussengeräteraum, Duschen, Lehrerzimmer, Lehrschwimmhalle 25 × 8,5 m, Garderoben, Geräteraum, Duschräume, Räume für Wasseraufbereitung, Lehrerzimmer, Hauswirtschaftsräume, Küchen, Vorratsräume, Esszimmer, Waschküche; allgemeine Räume: Bibliothek, Mediathek, Aufenthaltsraum, Pausenhalle, Raum für Sprachheilunter-